

# Medizinisches Microneedling

## (Collagen-Induktions-Therapie)

### Was ist Microneedling?

Es handelt sich um ein **regeneratives Verfahren** zur Verbesserung der **Hautqualität**.

Die Behandlung fördert die **Hauterneuerung** und gibt dem Teint ein **frisches und strafferes Aussehen**.

Im Rahmen der induzierten Mikroverletzungen wird eine Wundheilung und somit die Bildung von neuem Hautgewebe angeregt.

Diese führt dazu, dass es zu einer **Neubildung von kollagenen und elastischen Fasern sowie von Bindegewebszellen und Blutgefäßen** kommt.

Alle Effekte führen dazu, dass die Haut straffer, dicker und besser durchblutet ist.

Die Anwendung wird mit dem **original-Dermapen 4** durchgeführt.

Dabei handelt es sich um einen elektrischen Nadelstempel, der 1920 Nadelstiche pro Sekunde erzeugt.

### Wofür eignet sich Microneedling?

Zu den Anwendungsgebieten zählen:

- fahler Hautteint
- feine Fältchen
- zur Stärkung der Hautqualität an den Augenlider
- vergrößerte Poren
- Narben (Aknenarben, Verbrennungsnarben, Op-Narben)
- Pigmentverschiebungen
- Schwangerschafts- und Dehungsstreifen

### Wann darf Microneedling nicht eingesetzt werden?

Kontraindikationen:

trifft zu:

- Bei Patienten die an Hautkrebs, Warzen, solaren Keratosen oder Hautinfektionen leiden.
- Bei aktiver Akne oder Fieberblase
- Bei Patienten die mit Blutverdünnern (z.B. Marcumar, ASS) behandelt werden.

- Bei Patienten mit bekannter Allergie gegen Lokalanästhetika.
- Bei Patienten mit unkontrolliertem Diabetes mellitus.
- Bei Patienten mit hohen Dosen an Kortikoiden oder Strahlentherapie, Chemotherapie.
- Bei bekannter Wundheilungsstörung, Neigung zu Pigmentverschiebungen oder verstärkter Narbenbildung

### **Wie wird die Behandlung durchgeführt?**

Optimalerweise erscheinen Sie am Behandlungstag ungeschminkt.

Nach Reinigung der Gesichtshaut wird eine Anästhesiecreme für ca. 20-30 Minuten auf die zu behandelnde Hautfläche aufgetragen.

Danach wird ein, **auf ihr Hautbedürfnis abgestimmtes Serum**, aufgetragen und der Dermapen zügig über die zu behandelnden Areale geführt.

Hierbei dringen die Nadeln mitteltief (max.2 mm, i.R einer Narbenbehandlung max 3mm) in die Haut ein, sodass es zu **punkförmigen Blutungen** kommt. Diese Blutungen sind ein notwendiger und beabsichtigter Effekt um die körpereigenen Reparaturmechanismen bestmöglich anzuregen.

Über die so entstandenen Hautkanäle werden **Nähr-und Pflegestoffe tief in die Haut eingeschleust** und begünstigen die Regeneration.

Danach wird die Haut mit einer **kühlenden Maske** beruhigt.

Während der Behandlung sowie für eine kurze Zeit danach ist die Haut deutlich gerötet und stärker durchblutet, ähnlich einem Sonnenbrand.

Dabei tritt häufig ein Wärme-und leichtes Spannungsgefühl auf, das jedoch schnell nachlässt. In den darauffolgenden Tagen kann es zu einer Hautschuppung kommen. Die anschließenden Regenerationsprozesse vollziehen sich aktiv in den folgenden 4-6 Wochen.

### **Was muss ich nach der Behandlung zuhause beachten?**

Unmittelbar nach der Behandlung sollten Sie unbedingt **UV-Strahlung vermeiden**. Sie sollten nach der Behandlung die Haut für den restlichen Tag nicht schminken und nur die empfohlene Hautpflege auftragen. Ab dem nächsten Tag kann bei Bedarf Make-up verwendet werden.

Achten Sie darauf am Tag der Behandlung die behandelten Areale nicht zu häufig zu berühren (v.a nicht mit ungewaschenen Händen)

Meiden Sie für 6-8 Wochen nach der Behandlung intensive Sonnenbestrahlung (auch kein Solarium).

Empfehlung: Um die Hautregeneration optimal zu unterstützen ist es sinnvoll Vitamin C und Kollagen für die Dauer des Behandlungszyklus einzunehmen.

### **Wieviele Behandlungen sind erforderlich?**

Abhängig von der Hautbeschaffenheit sind i.d.R. mehrere Behandlungen notwendig.

Auch wenn das Hautbild bereits nach der ersten Behandlung eine deutliche Verbesserung zeigt, im Fokus steht der Langzeiteffekt. Erste Ergebnisse kann man nach 6-8 Wochen objektiv beurteilen.

Optimal sind **3-6 Behandlungen im Abstand von 3-4 Wochen**.

Zur Erhaltungstherapie sollte man die Needlingbehandlung 1-2 Mal im halben Jahr wiederholen.

### **Welche unerwünschten Nebenwirkungen können auftreten?**

- Rötung: Die Haut kann für einen Zeitraum von 1-4 Tagen gerötet sein und sich schuppen
- Keloide (überschießende Narbenbildung): Durch die Einstiche kommt es zu Mikroverletzungen der Haut. Sollten Sie an Keloidneigung leiden darf kein Microneedling durchgeführt werden
- Hyperpigmentation: selten kann nach der Behandlung eine verstärkte Pigmentierung an der Hautoberfläche auftreten (erhöhtes Risiko durch UV-Strahlung)
- Hautentzündungen/-infektionen können nach der Behandlung in seltenen Fällen auftreten (diese machen sich durch eine zunehmende Rötung, Schwellung, Schmerzhaftigkeit und ev. Krustenbildung bemerkbar).

In diesem Fall ehestmöglich Dr. Michaela Konopatsch unter **0677 6472 8426** verständigen.

### **Einwilligung:**

Ich habe den Aufklärungsbogen über Microneedling gelesen und verstanden und bestätige, dass **keine oben erwähnten Kontraindikationen** vorliegen.

Ich wünsche, in Kenntnis aller für mich wesentlichen Umstände aufgrund der ausführlichen Aufklärung durch das persönliche Gespräch und den Inhalt dieses Merkblattes, oben bezeichneten Eingriff.

Ich habe keine weiteren Fragen.

Vorname, Name des Patienten

.....

Ort, Datum

Unterschrift des Patienten

.....